



# *Orchideenpflege*

Ein kleiner Ratgeber

## **Orchideen: pflegeleicht, aber eben nicht völlig anspruchslos**

Damit Du möglichst lange Freude an Deinen Orchideen hast, haben wir die wichtigsten Tipps und Tricks für Dich zusammengestellt.

Auf den richtigen Blumentopf kommt es an. Denn Orchideen mögen gar keine Staunässe. Deshalb gibt es spezielle Orchideentöpfe, die auf die Form der Gummiübertöpfe abgestimmt sind. Wichtig ist, dass die Wurzeln nicht durch Staunässe verfaulen, denn dann gehen Orchideen ganz schnell ein. Im Allgemeinen kann man sagen: Die Wurzelballen der Orchideen sollten immer erst richtig trocken sein, bevor wieder gegossen wird. Sollten Sie doch faulig werden, schneide diese mit einem scharfen Messer ab.

Auf die richtige Wassermenge kommt es nicht unbedingt an. Daher gieße lieber zu wenig, als zu viel. Orchideen regenerieren sich erstaunlich schnell, nach einer Trockenphase. Außerdem kann es bei stehendem Wasser dazu kommen, dass die Pflanze von Pilzen befallen wird. Daher niemals den Blumentopf voll Wasser gießen und die Pflanze darin stehen lassen. Lieber kannst Du die Orchidee in Wasser eintauchen.

Wasser ist nicht gleich Wasser. Orchideen mögen weiches Wasser, also zum Beispiel Regenwasser. Wenn Du in einer Region mit sehr hartem, kalkhaltigem Wasser wohnst, fange also lieber Regenwasser auf dem Balkon auf. Außerdem sollte das Wasser beim Gießen lauwarm sein. Nicht lachen: Orchideen werden gerne morgens gegossen.

Der Standort ist ebenso entscheidend, wie der Blumentopf und die Wassermenge. Denn Orchideen mögen keine pralle Sonne. Achte daher darauf, dass die Orchideen auf dem Fensterbrett nicht zu stark beschienen werden. Sie wachsen am besten auf Fensterbänken mit Ausrichtung nach Osten oder Westen.

Orchideen schneiden: Diese Pflanze ist ein Phänomen, denn sie können am selben Stängel mehrfach blühen. Daher schneide die vertrockneten Triebe zeitnah ab, wenn die Blüten abgefallen oder vertrocknet sind. Dabei sagt man, am besten schneidet man die Stängel mit einer Gartenschere über dem dritten Ring (Auge oder Hüllblatt) ab. Im Normalfall treibt der Blütenstängel zwei bis dreimal neu aus. Erst dann stirbt er wirklich ab. Also nicht gleich die verblühte Pflanze in den Müll werfen. Geduld wird belohnt.